

Wer wir sind:

SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen GmbH ist ein mittelständisches Beratungsunternehmen, das seit über 30 Jahren erfolgreich tätig ist.

Unser Name ist Programm: Wir unterstützen Unternehmen und Institutionen dabei, Wissen und Ideen zu Produkten und Gewinnen zu machen. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Innovations- und Ideenmanagement, mitarbeiterorientierte Organisationsentwicklung, Personal- und Führungskräfteentwicklung.

Unser Beratungsangebot ist auf die Anforderungen und Möglichkeiten von mittelständischen Unternehmen abgestimmt. Das bedeutet:

- Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir individuelle Lösungen und unterstützen bei der Umsetzung.
- Konkrete Maßnahmen und das Erzielen überprüfbarer Ergebnisse stehen im Mittelpunkt.
- Bestandsaufnahmen, Bedarfs- und Potentialanalysen, Ziel- und Strategieentwicklungen, Maßnahmenplanungen und Erfolgskontrollen dienen der Vorbereitung, Flankierung und Ergebnissicherung.

Unsere Teams bestehen aus hochqualifizierten Praktikern, die ihr Geschäft aus dem ff beherrschen. Unsere Haltung ist von Partnerschaftlichkeit, Respekt und Offenheit für Neues geprägt.

Ansprechpartner:

Dr. Hartmut Neckel ist Experte für Innovationsprozesse, Betriebliches Vorschlagswesen (BVW) und Kontinuierliche Verbesserungsprozesse (KVP). Er leitet Kooperationsprojekte im Bereich Innovations- und Ideenmanagement und unterstützt seit vielen Jahren Unternehmen bei der nachhaltigen Mobilisierung und Nutzung des Ideen- und Kreativitätspotentials ihrer Mitarbeiter.

Dr. Neckel ist Autor des bei Klett-Cotta erschienen Praxishandbuchs „Modelle des Ideenmanagements“ sowie Verfasser zahlreicher Buchbeiträge und Fachpublikationen zu Themen des Innovations- und Ideenmanagements.

Kontakt:

SCIENTIFIC CONSULTING
Dr. Schulte-Hillen GmbH
Riemenschneiderstraße 11
53175 Bonn

Fax: +49 228/338899-10
www.scientificconsulting.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Hochsauerlandkreis mbH
Steinstraße 27
59872 Meschede

Dr. Hartmut Neckel
Tel.: +49 228/338899-36
neckel@scientificconsulting.de

Dr. Anna-Maija Kasanen
Tel.: +49 228/338899-32
kasanen@scientificconsulting.de

Michael Bison
Tel.: +49 291/941511
Fax: +49 291/941503
michael.bison@hochsauerlandkreis.de

**„Toolbox Innovation“**

Innovationskraft gezielt stärken.

Ideen- und Kreativitätspotentiale der Mitarbeiter mobilisieren und nutzen.

Produkte systematisch verbessern und neue Produkte entwickeln.

Kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsprozesse in den Betriebsalltag integrieren.



Das **Basis-Tool** zeigt Ihnen, wie Sie Innovations- und Ideenmanagement für Ihr Unternehmen nutzbar machen. Sie erhalten eine fundierte Ziel- und Maßnahmenplanung, abgestimmt auf Ihre Unternehmensstrategie und ausgerichtet auf die Umsetzung in Ihrer betrieblichen Realität.

Weitere **optionale Tools** unterstützen Sie bei der Umsetzung, Erfolgskontrolle und Ergebnissicherung.

Bestandteile Basis-Tool

Analyse- und Planungsgespräch mit der Geschäfts- und Projektleitung:

- relevante Informationen und Dokumentationen berücksichtigen,
- firmenspezifische Aufgabenstellung und Arbeitsplanung konkretisieren,
- Weichen für die konzeptionelle Weiterentwicklung des Innovations- bzw. Ideenmanagements stellen,
- Strategie- und Ziele-Workshop vorbereiten (u.a. Auswahl der Teilnehmer und Themen).

Strategie- und Ziele-Workshop mit den relevanten Schlüsselpersonen:

- derzeitige Stärken, Schwächen, Potentiale und Ressourcen im Innovations- bzw. Ideenmanagements klären,
- Ziele für das Innovations- bzw. Ideenmanagement vereinbaren, Meilensteine und Erfolgskriterien definieren,
- Zuständigkeiten und Aufgaben im Innovations- bzw. Ideenmanagements klären,
- Abläufe im Innovations- bzw. Ideenmanagement definieren,
- verbindliche und konkrete Maßnahmen vereinbaren, nächste Schritte vorbereiten.

Ergebnis-Gespräch mit der Geschäfts- und Projektleitung:

- Ergebnisse aus dem Strategie- und Ziele-Workshop auswerten,
- Umsetzung von Konsequenzen und Anwendung der gewonnenen Erkenntnisse vorbereiten und sicherstellen.

Ergebnisdokumentation: Maßnahmenpläne für das Innovations- bzw. Ideenmanagement.

Aufwand

Basis-Tool „Ideen und Innovation“	Zeitaufwand im Unternehmen	Kosten
Analyse- und Planungsgespräch	2 Stunden	
Strategie- und Ziele-Workshop	Halber Tag	
Ergebnis-Gespräch	2 Stunden	
Ergebnisdokumentation		
Gesamtkosten		2.950,00 Euro

Optionale Tools

Vertiefung der Analyse

- Mitarbeiterbefragung (Fragebogen oder Interviews), Hospitationen
- Ideen- und Innovations-Check, in Form eines halb- bis eintägigen Audits

Begleitung der Umsetzung, Erfolgskontrolle und Ergebnissicherung

- Moderation/Leitung von Arbeits- und Statusbesprechungen, Workshops. Je nach Projektphase finden Ziele-/Strategie-, Kick-Off-, Kreativitäts-, Projektteam- oder Evaluations-Workshops statt
- Schulungen und Trainings in Methoden des Innovations- bzw. Ideenmanagements, begleitende Trainings und Coachings zu Schlüsselkompetenzen für Mitarbeiter und Führungskräfte
- Erarbeitung und Bereitstellung von Unterlagen (Arbeitsblätter, Formblätter, Checklisten, Informationsmaterialien), Unterstützung bei der Beschaffung einschlägiger Software

Kooperationen und Erfahrungsaustausch

- Moderation und Koordination von Kooperationsprojekten zur Stärkung und Beschleunigung beim Auf- oder Ausbau von Innovations- und Ideenmanagement.

Der „Blick über den Tellerrand“ durch Erfahrungsaustausch, Benchmarking und Kennzahlenvergleichen bietet wertvolle Vergleichs- und Orientierungsmöglichkeiten. Neben Methoden zum Management von Innovationen und Ideen kann der Erfahrungsaustausch auch die Zusammenarbeit auf fachlichen Ebenen umfassen.

Aufwand und Kosten der optionalen Angebote hängen von der jeweiligen Themenstellung ab.

Innovations- und Ideenmanagement – Was ist das?

Innovationserfolg erfordert ein systematisches Vorgehen, das die Stufen von der Ideengewinnung über die Ideenbewertung und -auswahl bis zur Umsetzung und Markteinführung umfasst. Den Innovationsprozeß ganzheitlich und in sich schlüssig zu gestalten, ist Aufgabe von Innovationsmanagement.

Ideenmanagement nutzt das Wissen der Mitarbeiter als den „Experten vor Ort“. Es stellt sicher, dass die von einzelnen Mitarbeitern spontan vorgebrachten oder in moderierten Gruppen gezielt erarbeiteten Vorschläge für „Verbesserungen in vielen kleinen Schritten“ wirksam werden.